



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im November 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
							Anzahl	
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
2023	Januar – November	9 040	12 386	4 777 827	3 416	9 568	1 364	4 260
2024	Januar – November	8 129	10 015	4 452 480	2 819	7 243	1 280	4 030
	Veränderung %	- 10,1	- 19,1	- 6,8	- 17,5	- 24,3	- 6,2	- 5,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	-	-	0,1	350	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8	1,8	9	8,1	3 648	2	2	5	4,3	1 240
Koblenz, St.	8	15,0	31	29,6	8 314	1	13	31	25,4	6 650
Landau i. d. Pf., St.	10	59,1	118	82,8	22 711	1	61	119	82,0	21 600
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	53,7	- 4	7,0	25 617	-	-	-	-	-
Mainz, St.	20	90,2	13	17,8	19 924	6	4	6	9,1	2 450
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	5,0	7	7,2	2 409	4	4	7	8,5	1 995
Pirmasens, St.	4	- 1,1	1	2,3	202	-	-	-	-	-
Speyer, St.	16	1,2	151	27,5	9 955	2	8	145	21,5	6 550
Trier, St.	13	9,0	4	10,4	4 562	2	4	3	6,4	1 737
Worms, St.	8	21,1	32	39,0	8 944	2	16	31	37,3	8 069
Zweibrücken, St.	6	25,4	3	3,0	5 110	1	1	2	2,0	600
Ahrweiler	14	14,2	37	32,1	11 367	9	18	36	31,2	10 777
Altenkirchen (Ww.)	22	5,2	14	20,0	4 049	9	7	11	14,4	3 188
Alzey-Worms	21	3,5	13	16,8	4 827	7	7	9	12,9	3 516
Bad Dürkheim	27	29,7	12	19,0	9 254	3	9	11	13,4	3 625
Bad Kreuznach	20	11,5	9	19,1	4 994	9	8	10	16,6	4 162
Bernkastel-Wittlich	19	7,4	46	28,9	9 588	7	13	26	21,2	8 050
Birkenfeld	15	4,9	10	12,0	3 554	7	6	7	9,7	2 602
Cochem-Zell	23	39,7	8	15,2	28 675	8	7	8	12,8	3 383
Donnersbergkreis	12	15,5	22	20,1	6 047	3	8	20	17,7	2 971
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	14,6	19	21,7	8 825	8	10	12	15,3	4 581
Germersheim	34	66,1	27	26,1	9 944	6	7	9	13,7	2 899
Kaiserslautern	16	5,0	17	27,5	6 751	10	13	17	27,0	6 536
Kusel	7	47,7	2	2,9	12 324	2	2	2	2,2	707
Mainz-Bingen	65	33,0	104	106,2	26 928	36	47	87	94,1	20 399
Mayen-Koblenz	39	- 2,4	52	42,1	32 646	12	12	30	21,0	4 957
Neuwied	41	61,2	25	27,8	14 879	8	7	11	14,8	3 128
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	267,3	11	15,4	24 914	7	6	10	11,6	2 931
Rhein-Lahn-Kreis	22	51,3	15	21,4	15 037	6	11	12	20,5	5 170
Rhein-Pfalz-Kreis	20	13,9	7	9,4	5 106	2	2	2	3,9	984
Südliche Weinstraße	15	234,1	5	2,6	10 698	1	1	1	1,3	227
Südwestpfalz	13	23,4	15	17,8	5 212	6	7	8	10,4	2 630
Trier-Saarburg	35	100,5	17	25,7	20 266	12	10	14	20,0	4 959
Vulkaneifel	26	52,0	54	39,1	13 204	13	19	50	34,6	10 753
Westerwaldkreis	34	49,3	82	59,8	23 009	16	16	30	33,0	7 797
Rheinland-Pfalz	712	1 428,8	988	863,4	423 844	228	367	782	669,6	171 823
kreisfreie Städte	126	280,3	365	234,6	111 746	21	115	349	196,4	50 891
Landkreise	586	1 148,5	623	628,7	312 098	207	252	433	473,2	120 932

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	1	1	340	1	6	3,0	1	2 100
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	11	10,2	-	905
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	1	0	1,4	-	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	2	27	41,4	-	21 995
Mainz, St.	6	4	6	2 450	2	53	87,9	1	12 489
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	4	1 600	1	0	0,3	-	30
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	0	0,4	-	100
Speyer, St.	1	1	1	550	2	1	2,2	1	438
Trier, St.	2	4	3	1 737	2	3	4,5	-	365
Worms, St.	-	-	-	-	2	4	6,1	-	450
Zweibrücken, St.	1	1	2	600	3	25	25,4	-	4 220
Ahrweiler	6	5	6	2 344	1	1	1,1	-	110
Altenkirchen (Ww.)	9	7	11	3 188	3	4	7,7	1	300
Alzey-Worms	6	6	6	2 816	2	1	2,4	-	329
Bad Dürkheim	2	2	2	1 165	5	14	24,2	-	1 495
Bad Kreuznach	9	8	10	4 162	1	2	5,6	-	60
Bernkastel-Wittlich	6	4	8	1 950	2	1	1,8	-	63
Birkenfeld	7	6	7	2 602	2	1	1,5	-	135
Cochem-Zell	8	7	8	3 383	6	29	31,6	-	3 460
Donnersbergkreis	2	2	2	671	2	9	12,4	-	1 100
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7	8	8	3 961	4	8	11,9	2	962
Germersheim	6	7	9	2 899	5	71	62,6	-	1 994
Kaiserslautern	8	10	11	4 736	3	1	2,5	-	60
Kusel	2	2	2	707	2	28	46,7	-	11 432
Mainz-Bingen	32	28	40	12 450	7	12	18,6	1	2 905
Mayen-Koblenz	11	9	11	4 207	3	3	6,8	-	460
Neuwied	8	7	11	3 128	8	50	51,6	1	5 953
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	6	10	2 931	6	332	262,7	-	20 760
Rhein-Lahn-Kreis	5	8	7	3 970	8	26	44,6	-	8 806
Rhein-Pfalz-Kreis	2	2	2	984	4	6	12,0	1	2 135
Südliche Weinstraße	1	1	1	227	4	89	240,0	-	5 536
Südwestpfalz	6	7	8	2 630	3	16	24,0	-	2 274
Trier-Saarburg	12	10	14	4 959	9	76	87,1	-	10 382
Vulkaneifel	10	8	10	3 853	6	31	46,0	-	1 360
Westerwaldkreis	13	11	16	5 400	4	52	53,7	-	5 770
Rheinland-Pfalz	199	184	237	86 600	118	994	1 241,8	9	130 973
kreisfreie Städte	14	15	17	7 277	18	131	182,7	3	43 132
Landkreise	185	169	220	79 323	100	863	1 059,0	6	87 841

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	228	367	197,1	782	669,6	171 823	754	2 566	469
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	161	129	55,4	161	242,8	61 642	383	2 539	478
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38	55	19,8	76	106,9	24 958	657	2 334	454
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	28	174	119,5	511	303,7	79 223	2 829	2 609	456
Wohnheime	1	9	2,4	34	16,2	6 000	6 000	3 704	665
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	11	104	73,9	217	160,1	40 446	3 677	2 526	387
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	23	15,0	175	57,0	14 069	4 690	2 468	610
Unternehmen	42	142	92,1	289	236,9	59 591	1 419	2 516	419
davon									
Wohnungsunternehmen	41	141	91,6	288	235,7	59 158	1 443	2 510	419
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	1	0,5	1	1,2	433	433	3 520	429
Private Haushalte	182	192	87,8	284	359,5	92 163	506	2 564	479
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9	2,4	34	16,2	6 000	6 000	3 704	665
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	118	994	1 241,8	9	9,3	130 973	1 110	1 055	132
davon									
Anstaltsgebäude	2	25	40,2	1	0,3	9 610	4 805	2 388	386
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6	13,1	1	1,4	2 735	684	2 091	421
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	119	281,0	1	1,1	6 191	442	220	52
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	83	752	758,1	4	5,2	71 697	864	946	95
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	20	157	194,9	3	5,0	24 127	1 206	1 238	154
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	40	564	509,2	-	-	37 264	932	732	66
Hotel- und Gaststättengebäude	1	1	2,2	-	-	615	615	2 821	430
Sonstige Nichtwohngebäude	15	92	149,3	2	1,4	40 740	2 716	2 728	445
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	17	132	213	1	0	57 821	3 401	2 717	438
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	11	76	124,8	-	-	25 649	2 332	2 055	339
Unternehmen	65	841	987,3	4	6,0	88 501	1 362	896	105
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	122	284,9	1	1,1	7 636	509	268	63
Produzierendes Gewerbe	31	289	312,4	2	3,5	28 212	910	903	98
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	430	390,1	1	1,4	52 653	2 771	1 350	122
Private Haushalte	36	68	112,1	5	3,3	14 476	402	1 292	214
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	10	17,6	-	-	2 347	391	1 335	237

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.